

presse

Zukunft der Klein- und Obstbrenner bis Ende 2017 gesichert

Zu der heutigen Verabschiedung der EU-Verordnung zur Verlängerung des Branntweinmonopols bis Ende 2017 durch den EU-Ministerrat erklärt die verbraucherpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Elvira Drobinski-Weiß:

Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt die vom EU-Ministerrat heute beschlossene Verlängerung des deutschen Branntweinmonopols. Damit ist die Zukunft der Klein- und Obstbrennereien bis Ende 2017 gesichert, sagt Elvira Drobinski-Weiß.

Die Zukunft der Klein- und Obstbrennereien in Deutschland ist bis Ende 2017 gesichert. Der EU-Ministerrat hat heute eine Verlängerung des deutschen Branntweinmonopols bis Ende 2017 beschlossen.

Mit der heutigen Verabschiedung der diesbezüglichen EU-Verordnung geht ein über zweijähriger Marathonlauf mit zahlreichen Hürden doch noch fristgerecht und mit einem positiven Ergebnis für die landwirtschaftliche Brennereiwirtschaft zu Ende.

Unser besonderes Augenmerk richtet sich auf die Zukunft der Klein- und Obstbrennereien, die nicht nur einen wichtigen Wirtschaftsfaktor darstellen, sondern auch für den Erhalt der typischen und einmaligen Kulturlandschaft der Streuobstwiesen unverzichtbar sind.

Jetzt muss alles dafür getan werden, dass es auch nach dem Wegfall des Branntweinmonopols ökonomisch rentabel bleibt, Streuobst zu Alkohol für

industrielle Verwendungsbereiche zu verarbeiten. Bundes- und Landesregierungen sollten hier intensiv prüfen, ob eine alternative finanzielle Förderung in Betracht kommen könnte.